



„Pole to Pole“-Expedition erreicht Südpol

- *Über 30.000 Kilometer mit vollelektrischem Nissan Ariya zurückgelegt*
- *Erste erfolgreiche Tour von Pol zu Pol in einem Elektroauto*
- *Chris und Julie Ramsey schließen zehnmönatige Expedition gemeinsam ab*

Wesseling, Deutschland (19. Dezember 2023) – Ziel erreicht: Das Abenteuer-Ehepaar Chris und Julie Ramsey hat es gemeinsam bis zum Südpol in der Antarktis geschafft. Vor zehn Monaten sind die beiden in ihrem modifizierten Nissan Ariya am Nordpol gestartet und haben seitdem über 30.000 Kilometer rein elektrisch zurückgelegt.

Ihr Abenteuer führte die beiden durch unterschiedlichste Landschaften und Bedingungen in Nord-, Mittel- und Südamerika, bevor sie die letzte Etappe durch die Antarktis starteten. Zum ersten Mal überhaupt wurde eine solche Expedition mit einem Auto erfolgreich absolviert.

Das vollelektrische Expeditionsfahrzeug, ein Nissan Ariya mit e-4ORCE Allradantrieb, hat die weiten Strecken in unwegsamem Gelände bei extremen Temperaturen und in großen Höhen mit Bravour gemeistert. Während Antriebsstrang und Batterie der Ausstattung ab Werk entsprechen, wurde der Ariya von Arctic Trucks, einem Spezialisten für polare Mobilität, mit 39-Zoll-Reifen von BF Goodrich ausgestattet.

Chris und Julie Ramsey begannen mit ihren Planungen für die „Pole to Pole“-Expedition bereits 2017, nachdem sie die Mongol Rally in ihrem Nissan LEAF absolviert hatten – dies war das erste Mal, dass ein Elektroauto für die 10.000 Kilometer lange Herausforderung eingesetzt wurde. Sie erkannten, wie viel Interesse eine solche Expedition mit einem Elektroauto wecken kann und wie entscheidend eine gute Ladeinfrastruktur ist. Die beiden waren sich einig, dass eine Tour von Pol zu Pol die ultimative Herausforderung wäre, und setzten ihr Vorhaben in Zusammenarbeit mit gleichgesinnten Partnern in die Tat um.

„Ich kann nicht glauben, dass wir nun am Südpol angekommen sind“, freut sich Chris Ramsey. „Nach so vielen Jahren der Planung fühlt es sich im Moment noch gar nicht richtig real an. Ich hatte immer volles Vertrauen in die Fähigkeiten von Elektrofahrzeugen und ich wusste, dass unser Nissan Ariya alle Herausforderungen auf der Expedition meistern wird. Doch es war viel schwieriger, als ich erwartet hatte. Ich bin stolz darauf, dass ‚Pole to Pole‘ Millionen von Menschen rund um die Welt erreicht und sie für Elektroautos im Alltag begeistert hat.“

„Es war eine unglaubliche Reise“, ergänzt Julie Ramsey. „Wir haben so viele tolle Menschen getroffen und so viel Unterstützung erhalten. Am Anfang waren Chris und ich ganz allein bei ‚Pole to Pole‘. Inzwischen besteht das Expeditionsteam aus Tausenden von freundlichen und fortschrittlich denkenden Menschen. Alle diese Unterstützer wollen etwas bewirken und die Begeisterung für Elektromobilität teilen.“

„Im Namen aller Mitarbeiter von Nissan gratuliere ich euch zum Abschluss der ‚Pole to Pole‘-Expedition“, so Allyson Witherspoon, Corporate Vice President, Nissan Global Marketing, Brand and Merchandising. „Wir alle bewundern euren Wagemut und eure Leidenschaft, die Grenzen der Elektromobilität zu erweitern. Es war eine

außergewöhnliche Reise, die wir mit Spannung mitverfolgt haben und auf die wir bei Nissan sehr stolz sind. Damit habt ihr bewiesen, dass innovative Technologien von Nissan für Begeisterung sorgen – sei es auf dem täglichen Weg zur Arbeit oder auch mal bis zur Antarktis.“

Besuchen Sie den [Nissan Newsroom](#), um mehr über den Nissan Townstar zu erfahren. Weitere Informationen über die Produkte, die Serviceleistungen und das Engagement von Nissan für nachhaltige Mobilität finden Sie unter nissan-global.com. Oder folgen Sie Nissan auf [Facebook](#), [Instagram](#), oder [LinkedIn](#) und sehen Sie unsere neuesten Videos auf [YouTube](#).

[Textende]

Pressekontakt

Susanne Beyreuther, Director Communications

E-Mail: susanne.beyreuther@nissan.de

Mobil: +49 (0) 171 3069346